

**GASTKOMMENTAR**



**RONALD „HERO“  
 HEBERLING** über  
 die Tage der of-  
 fenen Ateliers.

## Kunst festigt die Persönlichkeit

**D**ie „Tage der offenen Ateliers“ der Kulturvernetzung NÖ sind aus meiner Sicht eine der wichtigsten kulturellen Einrichtungen des Landes. Sie geben Gelegenheit, Künstler in ihrem Schaffungsbereich persönlich kennen zu lernen.

Kunstwerke leben nicht allein von den eingesetzten und verarbeiteten Materialien, sondern werden erst in Kenntnis der Persönlichkeit des Künstlers wertvoll. Von Künstlern bleibt nach ihrem Ableben vielfach nichts, doch wie durch ein Wunder bleiben die Pinselstriche ihrer Handführung über Jahrhunderte oder Jahrtausende erhalten. Das ist die besondere Magie der Kunst. Deshalb kann man nicht früh genug damit beginnen, Kinder in die Geheimnisse der Kunst einzuführen. Das hat mich dazu bewogen, bereits viele Malaktionen mit jungen Menschen durchzuführen. Es ist erstaunlich und schön mitzuerleben, wie Kinder mit ein wenig Motivation aus sich herausgehen. Auch spielt „Talent“ nur eine untergeordnete Rolle.

Es ist bemerkenswert, was alles bei Menschen vorhanden ist, die angeblich „keine Begabung“ haben. Der kreative Zugang zu Emotionen kann zu einem seelischen Ausgleich führen, Erholung bewirken und die Persönlichkeit festigen.

Dieser kreative Lösungsansatz wirkt nicht nur bei Kindern, sondern bewirkt auch bei Jugendlichen und Erwachsenen seelische Stabilisierung. Deshalb ist Kunst von so hoher Bedeutung. Aber nicht nur das! Kunst schaffen sowie Kunst sammeln – beides kann einfach sehr viel Spaß bereiten.

Der Zistersdorfer Künstler Ronald „Hero“ Heberling strotzt vor Kreativität und gibt seine Kenntnisse auch an Kinder weiter.

PALTERNDORF (mk). „Death Call – Näher dem Tod“ lautete das Motto der Vernissage, die im Wehrturm sehr „lebendig“ über die Bühne ging. Ganz im Gegensatz zum üblichen Ablauf einer Ausstellungseröffnung verstand es der Künstler **Ronald Heberling „HERO“** als Mitglied der Kunstszene Wein4tel sich bildhaft und theatralisch in Szene zu setzen. Neben der Präsentation des Künstlerprofils durch **Gottfried „LaF“ Wurm** und **Dr. Rainer Pallas** wartete man dem kunstinteressierten Publikum auch mit Gedanken und persönlichen schmerzhaften Erfahrungen zum Thema Tod auf und erzeugte damit emotionale und auch ein wenig makabre Stimmung unter den Anwesenden, die sich im Anschluss an die Eröffnung von dem breiten Arbeitsspektrum des Künstlers überzeugen konnten. So erwartete die Besucher eine vielfältige Darbietung von Bildern, die jedes für sich – ob in naiver und witziger Malerei, in Pop Art oder realistisch und sehr präzise ausgeführt – den Betrachter in seinen Bann zieht. Unter den Besuchern weilte auch **LT-Präs. Bgm. Herbert Nowohradsky**. Er übergab dem Künstler eine große Flasche Wein zum runden Geburtstagsjubiläum, bevor die musikalisch untermalte Eröffnungsfeier in gemütlicher Stimmung ausklang. Anzutreffen ist der Künstler auch am 8. und 9. August, jeweils von 10 – 13 und 17 – 20 Uhr, im Wehrturm.

**nachgeschenkt**

von  
 Maria Köhler

gaenserdorf.red@  
 bezirksblaetter.com



## Kreative Ebene

Abgesehen von der beeindruckenden künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Tod stellte Ronald Heberling bei der Vernissage im Wehrturm nicht die Präsentation seiner Bilder in den Vordergrund, sondern vielmehr die Aufforderung an das Publikum, sich über die kreative Ebene mit dem Thema auseinander zu setzen.



**Ronald Heberling „HERO“** präsentierte nicht nur seine Bilder zum Thema Tod, sondern auch sich selbst sehr eindrucksvoll.

Foto: Köhler

## Vernissage junger Künstler



**Die jungen Künstler hatten viel Spaß bei der Malaktion.**

Foto: privat

DEUTSCH-WAGRAM. Unter dem Motto: „Kleine Künstler treffen große Künstler“ wurde vor einigen Monaten für eine einzigartige Kooperation der Grundstein gelegt.

Nach einer gemeinsamen Malaktion der Weinviertler Künstler Anita Bierbaum und Ronald „HERO“ Heberling in der Klasse 2d der Volksschule Deutsch-Wagram unter der Leitung von

Dipl.Päd. Angelika Braun vor einigen Wochen findet nun eine öffentliche Ausstellung der gemeinsam geschaffenen Werke statt.

Zur Vernissage wird am 21. Oktober, um 18 Uhr unter dem Thema: „Farbexplosion“ in die RAIKA Deutsch-Wagram eingeladen. Die Ausstellung läuft bis 15. November und ist täglich zu den Geschäftszeiten zu sehen.